

Deutsch-Türkisches Forum Stuttgart



Jahresbericht 2018

In Kürze: Mitglieder, Kuratorium und Finanzen

Auf der Mitgliederversammlung am 21. März 2018 wurde Gülten Aysel erneut zur Vorsitzenden des Vorstands gewählt. Ihr bisheriger Stellvertreter Dr. Wolfgang Kunze kandidierte nicht erneut, für ihn wurde Dr. Martin Kilgus als stellvertretender Vorsitzender gewählt. Auch Katrin Brandeis schied aus dem Vorstand aus. Als weiteres Vorstandsmitglied wurde Sabine Hagenmüller-Gehring von den Mitgliedern gewählt.

Bei einer außerordentlichen Kuratoriumssitzung am 12. Oktober 2018 wurde Professor Dr. Wolfgang Schuster als Nachfolger von Dr. Mehmet Varlik als Kuratoriumsvorsitzender gewählt. Das Amt der stellvertretenden Kuratoriumsvorsitzenden von Susanne Offenbach übernahm Süheylâ İnce Demir.

Insgesamt verwaltete das DTF 2018 einen Jahreshaushalt von rund 400.000 Euro. Die Landeshauptstadt Stuttgart unterstützte das DTF durch die institutionelle Zuwendung aus dem Kulturretat. Zudem erhielt das DTF für seine Bildungsprojekte eine Förderung durch das Jugendamt. Als weitere Unterstützer der Projekte und Veranstaltungen konnten unter anderem das Sozial- und Integrationsministerium Baden-Württemberg, die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg, die Schulstiftung Baden-Württemberg und die Daimler AG gewonnen werden.



Das Deutsch-Türkische Forum auf Einladung der Landesvertretung zu Gast in Berlin

Auf Einladung des Kulturbeirats der Landesvertretung von Baden-Württemberg in Berlin durfte das Deutsch-Türkische Forum Stuttgart sich und seine Arbeit am 4. Dezember 2018 in der Bundeshauptstadt präsentieren.

Der Abend begann mit einer Gesprächsrunde über die Bedeutung der aktuellen Heimatdebatte für das Zusammenleben von Deutschen unterschiedlicher Herkunft. Über Ausschlüsse und Zugehörigkeiten redeten die NRW-Staatssekretärin Serap Güler, der Bundestagsabgeordnete und DTF-Kurator Cem Özdemir, die Schauspielerin Idil Üner und der DTF-Geschäftsführer Kerim Arpad. Das Gespräch moderierte Daniel Bax von den Neuen Deutschen Medienmachern.

Die Stuttgarter Band Limanja mit ihrem Oriental-Fusion Rock bot im zweiten Teil des Abends musikalische Geschichten in einer Verbindung aus Orient und Okzident. Am Rande der Veranstaltung bot sich den rund 200 Besucher*innen die Möglichkeit, mit Akteur*innen des Deutsch-Türkischen Forums ins Gespräch zu kommen und sich über die Arbeit in Stuttgart zu informieren.

Vorbild sein – selbst lernen! Das Stipendien- und Mentoringprogramm Ağabey-Abla

Auch im Jahr 2018 engagierten sich junge türkeistämmige Studierende und Gymnasiast*innen im ‚Stipendien- und Mentoringprogramm Ağabey-Abla‘. Sie unterstützen jeweils ein türkeistämmiges Kind der Klassen 1-7 an einer von sieben Partnerschulen in Stuttgart und sind Stipendiat*innen des DTFs. Sie erhalten ein finanzielles Stipendium sowie ein umfassendes Beratungs- und Fortbildungsangebot.

So wurden den Mentor*innen in 2018 einige spannende Fortbildungen, u.a. zu den Themen Lerntypen von Kindern, Zeit- und Stressmanagement und Business Türkisch angeboten. Ein Highlight war der Ağabey-Abla-Tag im April, bei dem neben einem Workshop auch inspirierende Videos der Mentor*innen entstanden. Der Kick-Off-Tag im neuen Schuljahr bot neben den Workshopinhalten eine gute Gelegenheit für alte und neue Mentor*innen, sich gegenseitig kennenzulernen und auszutauschen. Dieser Gemeinschaftsgedanke trug sich auch durch das gemeinsame Fastenbrechen und den 24-Stunden-Lauf für Kinderrechte im Frühsommer, mehrere über das Jahr verteilte Teeabende an der Universität Stuttgart und mit ihm endete das Jahr im Dezember bei einem „perfekten Ağabey-Abla-Dinner“.



Gleichzeitig gab es in 2018 eine Neuauflage des „Mentoren für Mentoren“-Programms, in dem aktive und ehemalige Ağabey-Ablas von Personen aus dem Berufsleben gefördert werden.

Auch die gemeinsamen Aktivitäten mit den Mentees und ihren Familien kamen nicht zu kurz. Bei einer Führung durch den Stuttgarter Flughafen im Winter und an mehreren gemeinsamen (Vor-)Lesenachmittagen im DTF hatten die Mentor*innen und ihre Schützlinge viel Spaß. Ebenso beim DTF Sommerfest sowie beim gemeinsamen Kalenderbasteln und Plätzchenbacken im Herbst wurde viel gelacht und schöne gemeinsame Stunden verbracht.

DTF Academy: Multitalente verbessern Stuttgart

Für die kreativen Stuttgartverbesser*innen unter uns startete im Herbst 2018 die *DTF Academy*. Bewerben konnten sich alle jungen Menschen zwischen 18 und 35 Jahren, die sich die Möglichkeit nicht entgehen lassen wollten, ihr eigenes soziales Projekt in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Umwelt, Politik oder Gesellschaft umzusetzen. Ob mit oder ohne Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung, Schüler*innen, Studierende oder junge Berufstätige, die einzige Bedingung für alle war: Ihr Projekt muss Stuttgart ein Stück besser machen.

In Kooperation mit der ifa Akademie des Instituts für Auslandsbeziehungen starteten die jungen Engagierten mit einer professionellen Fortbildungsreihe zur Qualifizierung als Projektmanager*innen: Was muss man bei einem interkulturellen Team beachten? Wie sieht ein guter Projektplan aus? Und wie präsentiere ich meine Idee am besten? Mit diesen und anderen Fragen befassten



sich die Teilnehmenden in den Fortbildungen, die bis zum Ende des Jahres in regelmäßigen Abständen an Wochenenden unter der Leitung von Dr. Martin Kilgus in den Räumlichkeiten der ifa-Akademie stattfanden. Durch die unterschiedlichen Lebenserfahrungen der jungen Projektentwickler*innen entstand eine ebenso große Vielfalt an Projektideen, die alle auf ihre individuelle Art Stuttgart lebens- und liebenswerter machen. Die Ideen reichen von umweltbewusstseinsfördernden Müllleimer-Wegweiser bis hin zu einem sozialen Mehrgenerationenkonzept.

Nach Ablauf der Qualifizierungsphase und Konkretisierung der Projektideen geht es 2019 in die Umsetzung. Vorab werden alle entstandenen Projektideen von den Teams im Rahmen eines Pitching-Wochenendes vorgestellt. Eine Jury wird darüber entscheiden, ob ihre Projekte mit einem Startkapital von bis zu 2.000 Euro unterstützt werden oder nicht. Während der gesamten Laufzeit der DTF-Academy werden die Teilnehmenden vom DTF betreut und unterstützt - Für ein besseres Stuttgart!



Eltern in ihrer Erziehungskompetenz stärken

Das von der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg geförderte Modellprojekt „Elternbrücke – AİLE Köprüsü“ wurde, nach einem erfolgreichen Start in Bad Cannstatt/Hallschlag, im zweiten Durchgang in Stuttgart Ost (GWRS Ostheim) und mit einer dritten Gruppe in Fellbach angeboten. Bei der letzten Gruppe fand eine Kooperation mit dem Türkischen Verein Fellbach statt. Die Elternbrücke möchte mit seinem Angebot Alleinerziehende und Familien in besonderen Notlagen unterstützen und fördern.

Mit dem Schuljahr 2018/19 kam mit dem Elternseminar der Stadt Stuttgart, unserem langjährigen Kooperationspartner, ein neues Projekt zustande, das eine Erweiterung der seit vier Jahren stattfindenden Fortbildungsreihe ‚AktivEltern – starke Kinder‘ ist. Mit dem neuen Projekt, das vom Ministerium für Soziales und Integration des Landes Baden-Württemberg gefördert wird, sollen aktive und an Bildungsthemen interessierte Eltern zu Elternmentor*innen fortgebildet werden. Diese sollen wiederum in anderen Fortbildungen die Referent*innen unterstützen und auch eigene Aufgaben übernehmen.

Im November haben wir mit dem Gesundheitsprojekt „Gesunde Ernährung bringt Bewegung“ eine Fortbildungsreihe für die Familien im Stuttgarter Osten angeboten. In insgesamt sechs interaktiven Treffen lernten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern viel über gesunde Lebensmittel und Kochen. Für die Eltern gab es auch einen Gymnastiknachmittag mit Übungen, die sie auch zu Hause anwenden können. Der Abschluss wird ein gemeinsames Sportturnier unter Anleitung einer Sportlehrerin sein.

Merhaba in Stuttgart, auf der ganzen Welt und im All

Im Projekt *Merhaba in Stuttgart* engagieren sich seit 2015 junge Ehrenamtliche für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung. Das Jahr 2018 startete für die Kinder aus einer Unterkunft in Stuttgart-Mitte mit einem kunterbunten Tag auf der Jugendfarm. Begleitet wurden die jungen Abenteuer*innen aber nicht nur von Ehrenamtlichen, sondern auch von einem Filmteam aus der Abteilung Integration der Stadt Stuttgart und wurden so ganz nebenbei zu kleinen Filmstars. Von Ponys striegeln bis hin zum Stockbrot backen zeigten sie mit Stolz ihr Können und bis zum Schluss keine Spur von Müdigkeit.

Mit dieser positiven Energie gestalteten die Ehrenamtlichen bald darauf einen aufregenden Nachmittag mit einem



Das DTF möchte mit seinen Elternprojekten ein regelmäßiges Angebot etablieren, das sich an Bedürfnissen und Interessen der Eltern und Familien ausrichtet. Die Angebote sollen Eltern in ihrer Erziehungskompetenz stärken, damit sie ihre Kinder und deren Bildungswege selbstbewusst begleiten können.



Capoeira-Workshop, bei dem die Kinder eine neue Form von Kampfkunst kennenlernten und selbst aktiv zum Rhythmus ihre spielerischen Kampfbewegungen erproben konnten. Für Kosmosentdecker fanden die Ehrenamtlichen ein geeignetes Programm im Planetarium, das die Kinder mit Begeisterung besuchten.

Um den hektischen Wochen vor Weihnachten zu trotzen, gingen einige Ehrenamtliche mit den Kindern einer Unterkunft ins Haus 49 zum gemütlichen Plätzchenbacken, wo das schönste Plätzchen gekürt und mit zwei Kino-Karten belohnt wurde.

Türkland - Die Suche nach Identität

In Rahmen der Lesereihe ‚LiteraTürkei‘ fand am 20. September 2018 die multimediale Leseperformance Türkland statt. In Kooperation mit der Stadtbibliothek Stuttgart und der Kulturplattform MAVIBLAU veranstaltet, begeisterte die Produktion des Istanbulers Entropi Sahne ihre Zuschauer*innen. Es performten Dilşad Budak Sarıoğlu und Ilgit Uçum.

Türkland basiert auf dem autobiografischen Werk der Schauspielerin Dilşad Budak Sarıoğlu und behandelt auf nachdenkliche und humorvolle Art und Weise Fragen rund um die Themen Migration, Identität und die deutsch-türkische Geschichte. Mit Türkland bringt sie diese persönlichen Erfahrungen von einem Leben zwischen Deutschland und der Türkei und von der Suche nach Identität auf die Bühne.



Volles Haus bei Zülfü Livaneli

Über 400 interessierte Gäste begrüßten am 22. Oktober 2018 den Autor, Musiker und Filmregisseur Zülfü Livaneli im Hospitalhof, wo er aus seinem Roman „Unruhe“ las. Die Lesung wurde moderiert von Dr. Şebnem Bahadır, die deutschen Passagen las Stefan Wancura. Der Kinderchor Kırangıçlar des Vereins KSI Stuttgart e.V. begleitete den Abend mit Livanelis Liedern musikalisch. Nach seiner Lesung aus dem Roman „Unruhe“ sang Zülfü Livaneli mit dem Kinderchor und dem Publikum sein Lied „Karlı Kayın Ormanında“.

In seinem Buch Unruhe konfrontiert Livaneli die Leser*innen mit einer ebenso emotionalen wie aktuellen Geschichte: Ein Journalist reist aus Istanbul in seine Heimat an die türkisch-syrische Grenze. Dort sucht er nach Spuren eines Freundes und stößt auf die Berichte junger Jesidinnen, die dem IS entkommen konnten.

Von fliegenden Kamelen, kleinen Prinzen und Fabelwesen

2018 wurde gerade den kleinen Zuhörer*innen so einiges geboten: Am 30. Juni präsentierte das DTF mit dem Literaturhaus „NEUES vom fliegenden Kamel“ im Hospitalhof. Die Geschichten von Nasreddin Hodscha wurden zweisprachig von dem Buch- und Theaterautor Paul Maar zusammen mit dem Ensemble Capella Antiqua Bambergensis um Murat Coşkun präsentiert. Rund 150 Gäste lauschten den Schelmengeschichten, die begleitet wurden von passender Musik auf historischen Instrumenten.

Im November waren im Rahmen des Musik- und Geschichtsfests Untertürkheim in Kooperation mit Ars Narrandi e.V. der Geschichtenerzähler Semih Ali Aksoy und der Musiker Uğur Uygur Erkuş eingeladen. An zwei Nachmittagen am 12. und 13. November 2018 begeisterte der Künstler die Kinder mit Geschichten über zeitlose Wahrheiten.



Geschichten von ganz verschiedenen Schicksalen und alltäglichem Leben in Istanbul

Ömür İklim Demir las am 14. Dezember 2018 in unserer Reihe LITERATÜR aus seinem Roman „Das Buch der entbehrlichen Gedanken“. Das Buch wurde mit den renommiertesten Literaturpreisen in der Türkei ausgezeichnet und brachte den Autoren 2018 auf die Hotlist. Es beinhaltet zehn Erzählungen von gewöhnlichen Menschen und ihren Alltagsorgen, von denen einige miteinander verbunden sind. Die Melancholie in den Geschichten durchbricht der Autor immer wieder gekonnt mit seinem unverwechselbaren Humor.

Der Journalist Gerrit Wustmann moderierte den Abend und Birsen Acar übersetzte das Gespräch. Ömür İklim Demir war, bevor er erste Beiträge in Literaturzeitschriften veröffentlichte, Strafanwalt und Werbetexter.

Theater erweitert das DTF-Kulturprogramm

Das DTF hatte 2018 die Möglichkeit, bei zwei Theaterfestivals mitzuwirken und damit eine neue Sparte im Kulturbereich für sich entdeckt.

Im Rahmen des 14. Stuttgarter Europa Theater Treffens (SETT) präsentierten das Deutsch-Türkische Forum Stuttgart und das Theater tri-bühne zwei Auftritte des Arslanköy Frauen-Theaterkollektivs (Arslanköy Kadınlar Tiyatro Topluluğu). Die Gruppe gründete sich 2001 und besteht aus neun Bäuerinnen um Ümmiye Koçak, die auch die Stücke selbst schreibt. Mit ihren Theaterspielen thematisieren sie etwa Frauenrechte und das einfache Leben auf dem Land und möchten als Vorbilder fungieren. An beiden Abenden wurde im Anschluss an die Vorstellung eine Gesprächsrunde unter anderem mit der



Theaterwissenschaftlerin Zehra İpşiroğlu veranstaltet, in der Ümmiye Koçak und die Schauspielerinnen aus Arslanköy über ihr Engagement und die Entstehung der Stücke berichteten.

Weiter war das DTF im Rahmen des internationalen Festivals Made in Stuttgart als Partner involviert. Auf dem Programm standen neben Theateraufführungen, Lesungen, Filme und Tanz auch Konzerte sowohl für Erwachsene als auch für Kinder und Jugendliche.

16. deutsch-türkische Filmtage SiNEMA

Das Medium Film öffnet den Blick auf viele Aspekte des gesellschaftlichen Wandels und der inneren Spannungen, es gibt Anstoß zur differenzierten Auseinandersetzung mit der Türkei und seinen Menschen. SiNEMA präsentiert seit vielen Jahren eine facettenreiche Auswahl an preisgekrönten Spielfilmen und Dokumentationen. Die 16. Deutsch-Türkischen Filmtage SiNEMA fanden vom 25. bis 28. November 2018 im DELPHI Arthaus Kino statt. Unsere Filmgäste Vuslat Saracoglu („Borc“), Tayfur Aydin und Aziz Capkurt („Black Crown“) sowie Zinnure Türe („Tuzdan Kaide“) boten die Gelegenheit, bei den Filmtalks über die Filme ins Gespräch zu kommen.

SiNEMA war mit einem Kurzfilm auch beim 31. Stuttgarter Filmwinter vertreten und zeigte am 9. Februar „Yüzme öğreniyorum“/„Learning how to swim“ von Serpil Altın.



High Vibes mit SattaS und BabaZula

Seit 2001 wird der türkische Musikabend CAZ Á LA TURCA im Rahmen des Sommerfestivals der Kulturen präsentiert. 2018 luden wir im Juli SattaS, eine neunköpfige Reggaeband aus Istanbul, ein. Ihren speziellen „Eastern Reggae Sound“ frischen sie mit Musikelementen aus Ska, Rock, Jazz und Dub auf. Überzeugt haben sie die mehrere Tausend Besucher mit der Lebensfreude, die sie versprühten, einem Mix aus türkischen Klängen und bekannten Reggae Stücken sowie einen äußerst tanzbaren Sound.

Des Weiteren wurde das BaBaZula Konzert im Laboratorium mitorganisiert. Die bekannte Gruppe bot ihren Konzertgästen eine verwegene Mischung aus anolischem Folk, Psychedelic Rock, Oriental Dub und elektronischem Club-Sound.

Besucherrekord bei der Kabarettwoche

Kurz vor Ostern zeigten Stars und Newcomer*innen aus Kabarett und Comedy an neun Abenden ihre aktuellen Bühnenshows bei der 14. deutsch-türkische Kabarettwoche, die das Deutsch-Türkische Forum und das Renitentztheater gemeinsam veranstalten. Mit über 1700 Gästen wurde ein Besucherrekord aufgestellt. 2018 dabei waren Muhsin Omurca, Kerim Pamuk, Tan Çağlar, Özcan Coşar, Idil Baydar, der Comedy Orient Express mit Ozan Akhan sowie „Zuckerfest für Diabetiker“ mit Markus Barth, Hülya Doğan-Netenjakob, Serhat Doğan und Moritz Netenjakob. Am Eröffnungsabend fand die von Adrienne Braun moderierte Talkrunde „Flüchtige Freundschaft“ mit Christian Springer, Adrienne Friedlaender, Patricia Birkenberg, Edga Tochokoteu und Gari Pavkovic statt. Auf der Bühne live gezeichnete Karikaturen von Muhsin Omurca, wurden zugunsten der Theatergruppe „Labyrinth“ versteigert.



Debatten über Heimat, Zugehörigkeit und Alltagsrassismus

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus Stuttgart „HEIMAT“ organisierten das Deutsch-Türkische Forum und der Stadtjugendring am 22. März im Forum 3 ein Podiumsgespräch mit der Comedienne Lena Liebkind, der Journalistin Alexandra Rojkov und dem Musiker Nazim Sabuncuoğlu über den „Zwang, Deutsch zu werden“. Auf dem Podium und mit den rund 50 Besucher*innen wurde über Zugehörigkeit und Fremdbestimmung diskutiert.

Über unbewusste Privilegien und versteckten Rassismus sprachen am 19. Januar 2018 die Journalistin Priya Bathe (Neue Deutsche Medienmacher), Jamal Schweizer und der DTF-Geschäftsführer Kerim Arpad bei einer Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Hospitalhof.



Ebru – Malen auf Wasser

Als Ebru wird die Kunst des Malens auf dem Wasser bezeichnet und ihr wird eine entspannende und auch therapeutische Wirkung nachgesagt. Durch die Förderung vom Netzwerk Kulturelle Bildung Stuttgart im Zuge von „kubi in residence“ wurden in zwei Kursreihen mit jeweils vier Terminen im April und Juni 2018 Workshops angeboten. Das Angebot richtete sich an Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung, welche die Ebru-Malerei kennenlernen und gemeinsam gestalten wollten.

Die Ebrukünstlerin Güler Aydemir erläuterte die Grundlagen der Technik - etwa wie Pinsel und Farben entstehen - und zeigte unterschiedliche Formen und Motive. Diese wurden dann gemeinsam am Becken ausprobiert und die entstandenen Kunstwerke im Nachhinein in einer Ausstellung in den Räumen des Deutsch-Türkischen Forums gezeigt.



Staatsversagen in der Aufklärung des NSU-Komplexes?

Im Sommer 2018 endete der NSU-Prozess vor dem Münchner Oberlandesgericht. Kurz zuvor, am 2. März 2018, sprachen Dr. Mehmet Daimagüler, einer der Anwälte der Opferfamilien, und Clemens Binninger, bis 2017 Vorsitzender des NSU-Untersuchungsausschusses im Bundestag, über die Erkenntnisse aus dem Verfahren und die Ergebnisse der Untersuchungsausschüsse. Daimagüler appellierte an das Publikum, unsere Demokratie nicht für selbstverständlich zu nehmen, sondern sie gegen Hass und Extremismus zu verteidigen. Das von dem Journalisten Peter Schwarz moderierte Gespräch fand im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus „HEIMAT“ in Zusammenarbeit mit der Türkischen Gemeinde Baden-Württemberg und dem Katholischen Bildungswerk Stuttgart im Haus der Katholischen Kirche statt.

Wahlen in der Türkei - Auswirkungen in Deutschland

„Wohin steuert die Türkei?“ lautete die Frage an den Journalisten Baha Güngör und den Soziologen Dr. Yaşar Aydın am 30. Mai 2018 angesichts der vorgezogenen Präsidentschafts- und Parlamentswahlen in der Türkei. Denn die Wahlen bewegten nicht nur die Wähler*innen in der Türkei, sondern bestimmten auch hierzulande die Schlagzeilen und Debatten. Mit dieser Wahl trat die weitreichende Verfassungsreform in Kraft, die bei dem Referendum im vergangenen Jahr beschlossen wurde. Moderiert von der Journalistin Çiğdem Akyol gaben die beiden ausgewiesenen Türkei-Experten im Bildungszentrum Hospitalhof Auskunft zu den Hintergründen der beiden Wahlen, den Positionen der verschiedenen Parteien und ihrer Kandidaten sowie zu den Auswirkungen auf die deutsch-türkischen Beziehungen.



Im DTF-Literaturkreis gemeinsam Literaturous aller Welt entdecken

Jeden letzten Mittwoch im Monat findet der Literaturkreis im Besprechungsraum der DTF-Geschäftsstelle statt. Dabei werden nicht nur Bücher von türkischen und deutschen Autor*innen gelesen, sondern auch von Schriftsteller*innen aus der ganzen Welt. Die Leidenschaft für Literatur kennt keine Grenzen und unterscheidet dabei nicht etwa zwischen Nationalität, Alter oder Geschlecht - jeder ist herzlich willkommen! Gemeinsam wird im Vorfeld abgestimmt, welches Buch als nächstes gelesen werden soll.

Benefiznachmittage in der Geschäftsstelle

Das DTF-Jahr 2018 wurde eingrahmt von zwei Benefiznachmittagen, die vom Vereinsvorstand gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle organisiert wurden. An diesen Nachmittagen wurde die Tür der Geschäftsstelle für Interessierte, Unterstützer und Projektteilnehmende geöffnet. Es gab viele Gelegenheiten für einen gemeinsamen Austausch und einen Blick „hinter die Kulissen“ der DTF-Arbeit.

Für das leibliche Wohl war durch die Unterstützung durch das Restaurant Aspendos und Y-Sommelier gesorgt und auch sonst gab es ein ansprechendes Rahmenprogramm aus allen Bereichen des Forums. Stipendiat*innen und Alumni aus dem Ağabey-Abla-Programm waren musikalisch und mit Poetry Performances genauso vertreten wie weitere Stuttgarter Künstler*innen und Ars Narrandi. Unser Mitglied Ahmet Baydur spielte an der Geige. Zudem gab es Lesungen, etwa von der stellvertretenden Kuratoriumsvorsitzenden Süheylâ İnce Demir und des ehemaligen Kurators Edzard Reuter, der aus seinem Beitrag für das Stadtlesebuch „Mein Istanbul“ vorlas.



Zudem gab es eine Tombola, bei der die Anwesenden spannende Sachpreise gewinnen konnten. Die Erlöse der Tombola kamen, ebenso wie die Spendenbeträge der Teilnehmenden, den DTF-Projekten zugute. Sie unterstützten vor allem die Bildungsarbeit des DTFs und Projekte mit türkeistämmigen jungen Erwachsenen, Kindern und Familien, die auf ihrem Weg begleitet und gefördert werden.

Allerlei Spaß und Spiel beim Interkulturellen Kinderfest auf dem Marktplatz

Das 3. interkulturelle Kinderfest wurde am 17. Juni 2018 auf dem Stuttgarter Marktplatz veranstaltet. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Fritz Kuhn veranstaltete das DTF gemeinsam mit dem Kinderbüro der Stadt Stuttgart, der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft und dem Stadtjugendring Stuttgart einen Tag mit reichhaltigem Programm für Kinder.

Ganz besonders stolz sind wir auf unsere Maßnahmen, die einen Beitrag zur Familienfreundlichkeit und zum Umweltschutz leisten. Bereits von Beginn an wurde auf eine familienfreundliche Preisgestaltung geachtet. Neu dazugekommen ist Trinkwasser, das kostenlos zur Verfügung gestellt wurde und auf dem Marktplatz frisch abgefüllt werden konnte. Um weniger Müll zu produzieren, wurde auf Papp- und Plastikgeschirr verzichtet und beim

Essens- und Getränkeverkauf auf ein Pfandsystem mit Porzellangeschirr umgestellt.

Das vielfältige Bühnenprogramm beim Kinderfest reichte von internationaler Musik über verschiedenartige Tanzbegeisterte bis hin zu einer Musicalgruppe. Die rund 8.000 Besucherinnen und Besucher erlebten und feierten bei bestem Wetter ihr buntes Stuttgart. Natürlich fehlte es nicht an kulinarischen Köstlichkeiten aus den unterschiedlichsten Herkunftskulturen.

Eine breite Palette an Bastel- und Spielaktionen boten die teilnehmenden Einrichtungen und gemeinnützigen Vereine aus Stuttgart und Umgebung und konnten nebenbei Berührungängste abbauen. Der Erlös der vom DTF organisierten großen Tombola wurde von den Veranstaltern an die Lesebrücke türkisch von Leseohren e.V. sowie an den Verein Ars Narrandi e.V. gespendet, der sich für die mündliche Erzählkunst einsetzt.



Jahresbericht 2018 des Deutsch-Türkischen Forums Stuttgart e. V.

Hirschstraße 36 · 70173 Stuttgart
Tel. 0711/2484441 · Fax 0711/2484442
info@dtf-stuttgart.de · www.dtf-stuttgart.de

In den sozialen Medien
facebook.com/DeutschTuerkischesForumStuttgart
instagram.com/dtfstuttgart
twitter.com/DTFStuttgart
youtube.com/dtfstuttgart

Vorstand

Gülten Aysel (Vorsitzende) · Dr. Martin Kilgus (Stv. Vorsitzender) · Johannes Hay (Schatzmeister) · Sabine Hagenmüller-Gehring · Berkay Yılmaz · Recep Demir

Kuratorium

Prof. Dr. Wolfgang Schuster (Vorsitzender) · Süheylâ İnce Demir (Stv. Vorsitzende)
Muhterem Aras · Mete Arat · Ergun Can · Prof. Dr. Inés de Castro · Özcan Coşar · Dr. Eduardo Garcia · Mehmet Gürcan Karakaş · Dr. Stefan Kaufmann · Martin Körner · Vittorio Lazaridis · Nejdet Niflioğlu · Cem Özdemir · Sevil Özlük · Prof. Dr. Dr. h.c. Muharrem Satır · Jürgen Sauer · Thomas Schenk · Dr. Nils Schmid · Prof. Dr. Holger Sonnabend · Sibylle Thelen · Kadir Uğur · Sebastian Weingarten · Muhammet Yıldız · Sibel Yüksel · Dr. Dieter Zetsche · Adrian Zielcke

Geschäftsstelle

Kerim Arpad · Seyhan Çalışkan-Turan · Anne Leuteritz · Mukaddes Steinkrüger · Clara Rex

Spendenkonto

IBAN DE91 6009 0100 0225 7860 28 · BIC VOBA DESS XXX (Volksbank Stuttgart)